

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts

we
focus
on
students



Jahresbericht des Promotionskollegs 2023

Liebe Promovierende und Betreuende, Liebe Leserinnen und Leser,

wieder haben wir ein sehr bewegtes Jahr hinter uns gebracht. Dieses hat uns alle auf unterschiedliche Arten und Weisen in verschiedenen Bereichen vor neue Herausforderungen gestellt. Auch wenn wir die Corona Pandemie nun scheinbar hinter uns gelassen haben, wollte sich noch nicht das einstellen, was man als Normalität bezeichnen könnte. Und so begegnet uns das Wort „Krise“ nach wie vor in verschiedenen Zusammenhängen, sei es bspw. politisch mit dem anhaltenden Russland-Ukraine-Krieg, wirtschaftlich mit dem Klimawandel oder auch persönlich mit der Inflation.

Und doch hat uns das Jahr 2023 auch viel Gutes gebracht. Neue Promotionsvorhaben wurden gestartet, bestehende haben sich weiterentwickelt und einige wurden erfolgreich abgeschlossen. Auch das Promotionskolleg hat sich weiterentwickelt: neben unserem räumlichen Umzug in unseren neuen Standort in die Joseph-von-Fraunhofer-Str. 23, haben wir auch digital unseren Weg ins Intranet und in die Sozialen Netzwerke gefunden. Gerade letzteres ist in der Wissenschaft und Forschung unweigerlich zu einem immer wichtigeren Teil der Arbeit geworden.*

Dazu sind wir 2023 wieder bei vielen Gelegenheiten zusammengekommen: mittlerweile sind wir zwar wieder größtenteils in den Präsenzbetrieb übergegangen, jedoch haben auch weiterhin digitale Veranstaltungsformate bei uns fest Einzug gehalten. Manches ist digital zwar effektiver und einfacher im Alltag für beide Seiten, Präsenzveranstaltungen bieten uns jedoch die Möglichkeit zusammenzukommen, uns kennenzulernen und zu netzwerken. Es war uns daher eine große Freude, unsere Promovierenden mit unseren Angeboten auf ihrem Weg in die Wissenschaft begleiten zu können.

Lassen Sie uns zusammen einen Rückblick auf das vergangene Jahr im Promotionskolleg werfen und die Höhepunkte, Erfolge und Herausforderungen zusammenfassen.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihren Beitrag zum Erfolg des Promotionskollegs bedanken.



Prof. Dr. Jörg Thiem
Projektor für Forschung und Transfer



1. Das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund	
1.1 Promotionskolleg und Mitarbeitende	8
1.2 Umzug	9
1.3 Zahlen, Daten und Fakten	10
2. Angebote	
2.1 Workshops und Kurse	16
2.2 Promotionsförderung	20
2.3 Promotionspreis	22
2.4 Schreibclub	24
3. Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen	
3.1 Projekte	
3.1.1 Intranet	28
3.1.2 Broschüren	29
3.1.3 Social Media	30
3.2 Veranstaltungen	
3.2.1 Sommerfest	32
3.2.2 Tag der offenen Tür und Erstsemesterbegrüßung	34
3.3 Kooperationen	
3.3.1 Fachwissen zum Mittag	36
3.3.2 Gemeinsame Workshops	38
3.3.3 Beendete Kooperationen	40
4. Ausblick und Schlusswort	
4.1 Ausblick	44
4.2 Schlusswort	45
5. Impressum	46

- 1.1 Promotionskolleg und Mitarbeitende
- 1.2 Umzug
- 1.3 Zahlen, Daten und Fakten



Das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund



1

1.1 PROMOTIONSKOLLEG UND MITARBEITENDE

Im Herbst 2023 gab es einige personelle Umstrukturierungen im Promotionskolleg. Unsere wissenschaftliche Hilfskraft Martin de Crignis hat sein Master-Studium erfolgreich beendet und das Promotionskolleg somit nach 1 ½ Jahren verlassen. Die Aufgaben werden nun von Alexander Weber übernommen, den wir ganz herzlich am Promotionskolleg begrüßen. Alexander Weber ist Master-Student am Fachbereich Design und studiert Szenografie und Kommunikation.

Edith Geuppert, die Silva Kreitschmann auf der Stelle als studentische Hilfskraft vertreten hatte, verabschiedet sich ebenso nach abgeschlossenem Studium vom Promotionskolleg. Silva Kreitschmann ist wieder zurück am Promotionskolleg und somit wieder für die Unterstützung promovierender (werdender) Eltern zuständig. Desweiteren hat zum Ende des Jahres Angelika Balmuchanow als wissenschaftliche Hilfskraft aufgehört, da sie selbst kurz vor dem Abschluss steht.

Die größte Neuerung am Promotionskolleg ist die koordinierende Leitung. Diese wird seit Anfang September von Dr. Sabrina Raffenberg besetzt, die bisher Dr. Anneka Esch-van Kan während ihrer Elternzeit vertreten hatte. Das Promotionskolleg verabschiedet sich von Dr. Anneka Esch-van Kan und wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Ebenfalls Teil der koordinierenden Leitung ist seit Dezember 2023 Iris Bosold-Grund, die zuvor als Mitarbeiterin das Promotionskolleg unterstützte.

Auch abseits der Mitarbeitenden gab es einen Wechsel. Und zwar fungiert Prof. Dr. Thomas Felderhoff als neues Beiratsmitglied. Er übernimmt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Andrea Kienle.



Das Team des Promotionskollegs beim Sommerfest 2023.



Der neue Standort an der Joseph-von-Fraunhofer-Straße.

Seit November 2023 hat das Promotionskolleg einen neuen Standort. Da es am Standort Emil-Figge-Straße einen zunehmenden Platzbedarf für die Fachbereiche gab, sind wir u.a. zusammen mit der Transferstelle, dem International Office und Career Service umgezogen. Unsere neue Adresse lautet nun **Joseph-von-Fraunhofer-Straße 23**, kurz **JvF**. Dies befindet sich in der Nähe des Campus der Technischen Universität beim Technologiezentrum und ist ca. zehn Minuten vom Campus Emil-Figge-Straße entfernt.

Dadurch ändert sich für unser Angebot grundsätzlich nicht viel. Die Workshops des Promotionskollegs finden nach wie vor in verschiedenen Räumlichkeiten an der Fachhochschule Dortmund statt und zu den Beratungen sind Sie weiterhin auch vor Ort herzlich willkommen!

1.3 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Um einen Überblick zum Stand der laufenden Promotionen im Jahr 2023 zu geben, haben wir anhand der Angaben aus den Registrierungen unserer Promovierenden verschiedene Daten erhoben. Die hier folgend dargestellten Daten sind im Vergleich zu denen im vorigen Jahresbericht weniger ausführlich, da sich zu manchen Punkten nichts bzw. nur unerheblich was verändert hat.

Zum Jahresende gab es beim Promotionskolleg:

128 Registrierungen

Frauenanteil unter den Promovierenden

Von den 128 registrierten Promovierenden sind 54 weiblichen Geschlechts und 64 männlichen Geschlechts. Das macht einen Frauenanteil von etwa:

42 %

Das entspricht in etwa dem gesamtdeutschen Wert von 46 % Frauenanteil* an laufenden Promotionen im Jahr 2022.

Geschlechterverteilung nach Fachgruppen

Im Rahmen des Projekts „Welcome Prof 360 Grad“** wurde durch eine Status Quo-Erhebung die Geschlechterverteilung innerhalb der Fachgruppen ermittelt. Bei den Fachgruppen handelt es sich um eine allgemeine Zuordnung von Fachbereichen zu deren zentralen Schwerpunkten. Die Geschlechtsangabe divers ist bislang bei uns noch nicht gemacht worden.

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Ingenieurwissenschaften



Kunst, Kunstwissenschaften

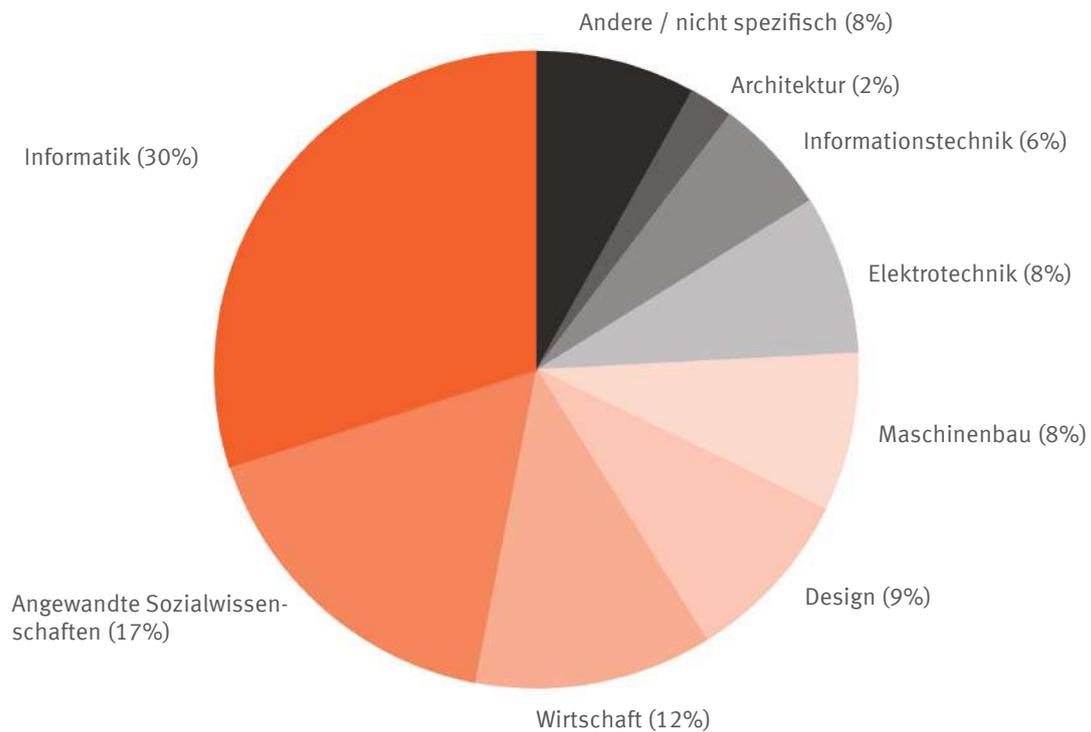


weiblich männlich divers

* <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1244507/umfrage/frauenanteil-der-promotionen-in-deutschland/>

** <https://www.fh-dortmund.de/projekte/fis.import.proj.de.186.php>

Anteil Promovierende nach Fachbereichen



Bei der Darstellung der Fachrichtungen der Promovierenden muss darauf hingewiesen werden, dass sich die Promotionsthemen nicht immer einer Fachrichtung zuordnen lassen. Dies liegt beispielsweise häufig daran, dass interdisziplinär geforscht wird, wie z.B. am Institut für die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten (IDiAL). Zudem beziehen sich manche der von den Promovierenden angegebenen Fachrichtungen gelegentlich auf die Fachbereiche der jeweiligen kooperierenden Universität. Da deswegen die Grenzen auch mal verschwimmen können, sind die Daten nur als visuelle Übersicht aufbereitet.

Abgeschlossene Promotionen im Jahr 2023

Im vergangenen Jahr konnten fünf Promovierende erfolgreich ihre Promotion abschließen. Als abgeschlossene Promotion gilt, wenn sowohl die Dissertation eingereicht als auch bei der Disputation verteidigt wurde und eine Benotung stattgefunden hat.



Konferenzreisezususs

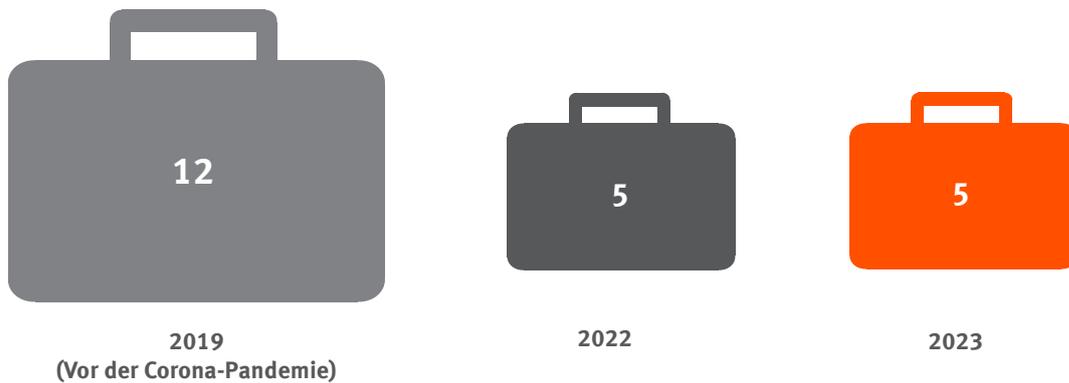
Promovierende haben die Möglichkeit über das Promotionskolleg einen Konferenzreise-Antrag zu stellen, wenn sie im Rahmen ihrer Promotion an einer Konferenz teilnehmen möchten und dafür ggf. verreisen müssen. Dies soll dabei helfen eine potenziell finanzielle Belastung abzufedern und so die Promotion zu erleichtern. Die finanzielle Unterstützung ist auf 1.000 € je Konferenzreise und Promotionsjahr begrenzt und insgesamt können max. 3.000 € pro Person beantragt werden.

Hierfür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- registriert und eingeschrieben bei der Fachhochschule Dortmund
- Mitarbeiter*in der Fachhochschule
- Die Reise darf nicht aus Drittmitteln finanzierbar sein
- Eine Fremdfinanzierung über den DAAD ist nicht möglich (bitte Ablehnungsbescheid des DAAD anfügen)
- Die Konferenz muss international sein (im Ausland, in Deutschland oder digital)
- Ein aktiver Beitrag ist erforderlich (Vortrag, Poster usw.)
- Ein thematischer Bezug zum eigenen Promotionsprojekt ist erforderlich

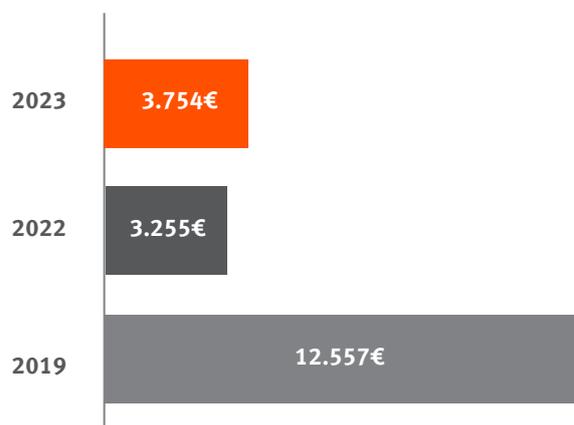
Bantrage und bewilligte Konferenzreise-Anträge

Obwohl das Reisen mittlerweile wieder gänzlich normalisiert ist, ist dies bei den Konferenzreise-Anträgen noch nicht eingetreten. Zur Veranschaulichung haben wir die Zahlen der letzten zwei Jahre mit 2019 als „Vor-Corona-Zeit“ verglichen. Ein möglicher Faktor hierfür könnte das in der Pandemie gewachsene Angebot an Online-Formaten sein.



Höhe der bewilligten Förderung

Mit dem Rückgang der beantragten Konferenzreisen sind auch die beantragten Fördermittel zurückgegangen. Auch hier gibt es einen deutlichen Unterschied zur Zeit vor der Pandemie.



- 2.1 Workshops und Kurse
- 2.2 Promotionsförderung
- 2.3 Promotionspreis
- 2.4 Schreibclub



Angebote



2

2.1 WORKSHOPS UND KURSE

Auch in 2023 hat sich das Promotionskolleg bemüht, allen Interessierten ein abwechslungsreiches und umfangreiches Workshopprogramm zu bieten. Es fanden insgesamt neun Veranstaltungen statt, die den Promovierenden eine bunte Mischung aus Digital und Präsenz, Englisch und Deutsch, und ein- und zweitägigen Veranstaltungen boten. Zusätzlich konnte das Promotionskolleg sein Angebot durch die stetige Zusammenarbeit mit der TU Dortmund, dem Promotionskolleg NRW, der Hochschule Bochum und der Westfälischen Hochschule noch ergänzen. Dabei können die Promovierenden selbst wählen an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen möchten, um sich über ihren Promotionszeitraum für das Abschlusszertifikat zu qualifizieren.

Letztes Jahr beschäftigten sich die Teilnehmenden in den Workshops zum Beispiel mit der Karriereplanung nach der Promotion, der qualitativen Vorstellung der Promotionsergebnisse in Form von Vorträgen und Plakaten sowie mit dem Netzwerken in der Wissenschaft.

Parallel wurden natürlich auch die Pflichtkurse zur Erlangung des Abschlusszertifikats wieder angeboten und erstmalig gab es auch die Möglichkeit, die Workshopteilnahme durch die Teilnahme am Schreibclub für das Abschlusszertifikat zu ergänzen.

Um einen Einblick z.B. in Umfang und Format unserer Workshops zu geben, folgen anschließend mehrere Grafiken, die teilweise auch eine Gegenüberstellung zum Vorjahr aufzeigen.



Vortrag während des Best Practice Tages im Deutschen Fußballmuseum.

Workshops im Jahr 2023

2. & 3. Februar 2023

**Technik, Praxis und Gestaltung
- Einführung in die qualitative Social-
forschung**

Dr. Carsten Ochs

11. & 12. Mai 2023

Gute wissenschaftliche Praxis

Helga Nolte

15. & 16. Juni 2023

Promovieren - und dann?

Prof. Dr. Martin Zierold

26. September 2023

**Gestaltung eines wissenschaftlichen
Poster**

Elisabeth Werner

26. & 27. Oktober 2023

Thesis Defense Training

Dr. Anja Berninger

17. & 18. April 2023

Zeit- und Selbstmanagement

Dr. Anna Maria Beck

25. Mai 2023

Basiskurs Promotion

Dr. Sabrina Raffenberg
und Iris Bosold-Grund

25. August 2023

Publishing and presenting in English

Sandra Bolesch

12. Oktober 2023

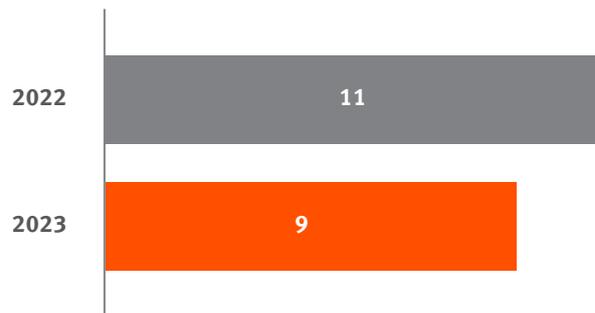
Verhandeln in Netzwerken

Jasmin Döhling-Wölm

Um die stattgefundenen Workshops im Rahmen unseres Angebots besser einordnen zu können, haben wir anhand der Daten zur Workshop-Planung und der Anmeldedaten mehrere Darstellungen erstellt. Diese beziehen sich hier auf die jeweiligen Formate, den Umfang und die Nutzung seitens der Promovierenden.

Stattgefundene Workshops

Im Jahr 2023 wurden neun Workshops durchgeführt. Dies sind zwei weniger als im Vorjahr.



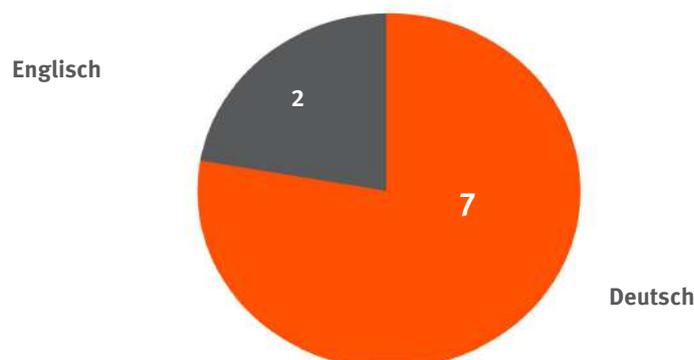
Art der Workshops

Auch wenn mittlerweile Online-Formate zunehmend häufiger geworden sind, haben wir überwiegend klassische Präsenz-Seminare angeboten. Hybrid-Seminare, bei denen eine Teilnahme in Präsenz und digital möglich ist, haben nicht stattgefunden.



Sprachen des Workshopsangebots

Überwiegend fanden die Seminare in deutscher Sprache statt, ergänzend dazu gab es auch Angebote in Englisch.



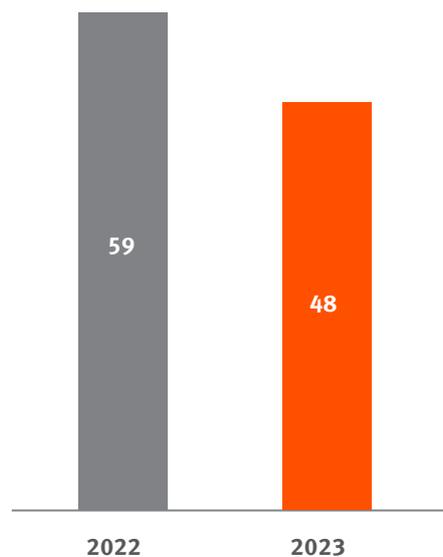
Dauer einer Workshopeinheit

Die Workshops haben unterschiedlich lange gedauert und fanden sowohl ein- als auch zweitägig statt.



Teilnehmendenzahl

Während die elf Workshops im Jahr 2022 von 59 Teilnehmenden besucht wurden, waren es im Jahr 2023 bei neun Workshops 48 Teilnehmende.



2.2 PROMOTIONSFÖRDERUNG

Die Promotionsförderung ist eines der grundlegenden Förderungsinstrumente des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund für (angehende) Promovierende. Die Förderung kann entweder in Form einer Stelle an der FH Dortmund oder als Stipendium ausgestaltet werden.

Gefördert werden können kooperative Promotionen und Promotionen nach Promotionsrecht des Promotionskollegs NRW für maximal vier, bzw. viereinhalb Jahre mit einer 50%, bzw. 40% Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder optional mit einem Stipendium.

Aktuell befinden sich **21 Promovierende** (Stichtag Dezember 2023) in der Förderung der Fachhochschule Dortmund. Davon wurden 2023 vier weitere Stellen vergeben. Die bestätigten Förderungen aus 2023 beginnen im Laufe von 2024 und sind deswegen in der Erfassung von 2023 noch nicht integriert.

Die Ausschreibung der Stellen bzw. Stipendien erfolgt hochschulöffentlich auf der Homepage des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund. Die Bewerbungsfrist war der 1. Oktober 2023. Die Jurysitzung hierzu fand am 16. November 2023 statt. Neben einem Lebenslauf, dem Exposé und den Empfehlungsschreiben der betreuenden Professor*innen sind noch weitere Dokumente wie beispielsweise die Promotionszulassung einzureichen. Der Aufwand ist relativ umfassend und sollte zeitlich nicht unterschätzt werden. In vorhergehenden Informationsveranstaltungen wird das Prozedere erklärt und die Interessierten können ihre Fragen hierzu klären.

Die Vergabe der Promotionsförderungsstellen erfolgt in einem kompetitiven Verfahren, bei dem die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen bislang immer die Zahl der zu vergebenen Stellen überstiegen hat. So war es auch im Jahr 2023. Nach formaler Begutachtung durch das Promotionskolleg werden die förderwürdigen Kandidat*innen mit ihren betreuenden Professor*innen der FH zu einer Jurysitzung eingeladen, um hier ihre Projekte vorzustellen. Die Entscheidung erfolgt über ein anonymes Wahlverfahren mit abschließender Diskussion, bei der alle Mitglieder der Jury, bestehend aus Kollegleitung, Beirat und professoralen Mitgliedern der KII, der Förderung zustimmen müssen.



Zusammensetzung der Jury zur Vergabe der Promotionsförderung.

2.3 PROMOTIONSPREIS 2023

Im Jahr 2022 wurde bereits erstmalig der Promotionspreis für eine herausragende kooperative Promotion aus den verschiedenen Fachbereichen der Fachhochschule vergeben. Er ist mit 1.000 Euro dotiert und wird durch die Fördergesellschaft der Fachhochschule Dortmund unterstützt.

Auch in diesem Jahr wurde der Promotionspreis wieder ausgeschrieben und richtete sich an Forscher*innen mit einer exzellenten kooperativen Promotion in deutscher oder englischer Sprache in nachweislicher Betreuung einer Professorin oder eines Professors der Fachhochschule Dortmund, die im Jahr 2022 erfolgreich verteidigt und mit mindestens „magna cum laude“ bewertet wurde.

In diesem Jahr geht der Promotionspreis an Dr. Nadine Richter für ihre Dissertation „Being mindful, living sustainable: Relationships between mindfulness, well-being and pro-environmental behavior“. Die offizielle Verleihung erfolgte im Rahmen der akademischen Jahresfeier am 28. November 2023. Wir gratulieren Dr. Nadine Richter zu dieser tollen Auszeichnung!

Dr. Nadine Richter begann ihre akademische Laufbahn 2011 an der Fachhochschule Dortmund mit dem Bachelorstudium „Soziale Arbeit“ und absolvierte darauf den Masterstudiengang „Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel“. Bereits während ihres Bachelorstudiums begann sie bei der Fachhochschule Dortmund zu arbeiten - zunächst als Tutorin, später dann als wissenschaftliche Hilfskraft. Seit 2017 ist sie nun wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, wo sie bis 2021 beim Projekt PsyKo-Mobil mitarbeitete. Derzeit arbeitet sie im Forschungsprojekt GenoMobil, wo sie auch die Inhalte ihrer Dissertation integrieren kann.



Die akademische Jahresfeier 2023 der Fachhochschule Dortmund in der DASA.

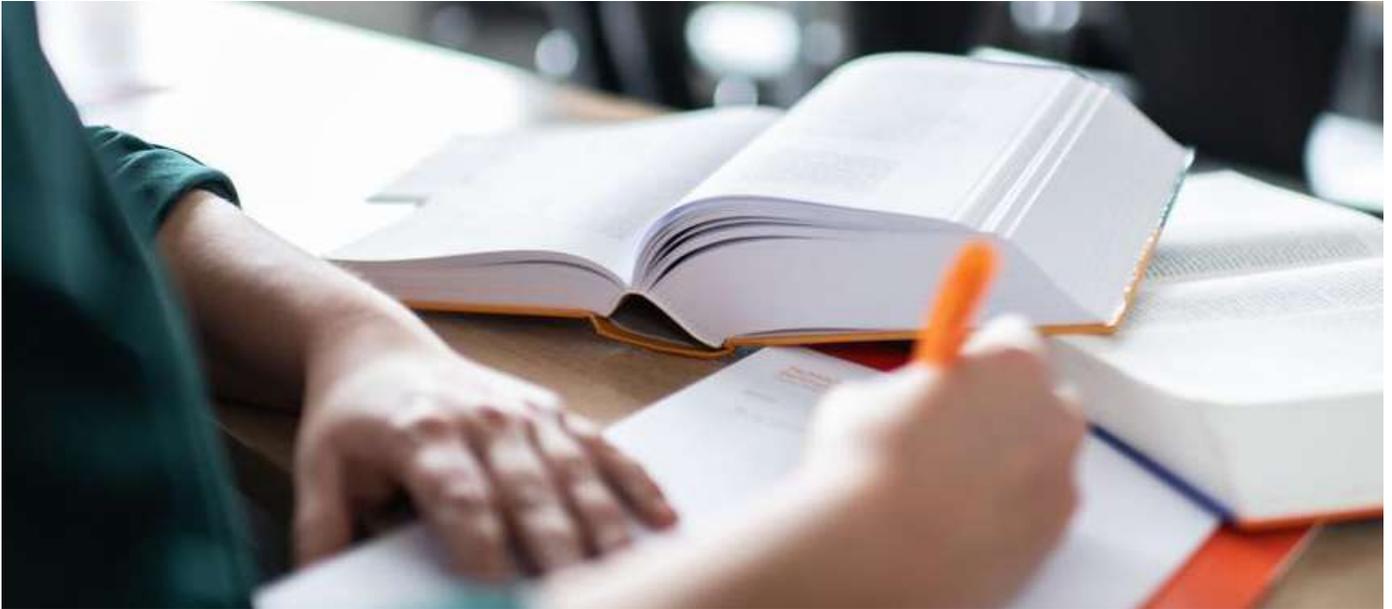
„Mir bedeutet der Preis eine ganze Menge. Ich hatte es gerade in den letzten Jahren, wo die Pandemie war, wirklich etwas schwerer [...] an meiner Doktorarbeit zu arbeiten.

Und ich glaube alle, die jetzt an sowas arbeiten, wissen auch wie schwer das zwischendurch ist und es ist einerseits nochmal eine Würdigung so einen Preis zu bekommen und auf der anderen Seite finde ich auch, dass es eine Würdigung dieses Themas ist. In meiner Arbeit ging es ja um Nachhaltigkeit und es bedeutet mir was, wenn eine Arbeit zu diesem Thema, was ich sehr wichtig finde, gewürdigt wird.“

Dr. Nadine Richter



Dr. Nadine Richter bei der Übergabe des Promotionspreises durch Celine Carstensen-Opitz von der Fördergesellschaft der FH Dortmund.

2.4 SCHREIBCLUB

Nicht selten kann einem das schlichte Verfassen von Texten schwerfallen. Aus diesem Grund haben wir dieses Format eingeführt, um unsere Promovierenden im Schreibprozess zu unterstützen. Der Schreibclub richtet sich an Promovierende, die sich in der Schreibphase ihrer Doktorarbeit, eines Exposés, Papers, Drittmittelantrags oder anderer Schreibprojekte befinden. Diese Treffen fanden bis zu unserem Umzug in die Joseph-von-Fraunhofer-Str. 23 jeden letzten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr in Präsenz in der EFS statt. Seit November 2023 treffen wir uns in unserem neuen Standort. Die Anmeldungen hierfür erfolgen per Mail an das Promotionskolleg.

Jedes Treffen beginnt mit einem kurzen Vortrag als Input zu einem schreibrelevanten Thema während der Promotionszeit. Danach wird in ruhiger Atmosphäre an den jeweiligen Schreibprojekten gearbeitet und es kann die Gelegenheit genutzt werden, sich mit anderen Promovierenden auszutauschen und Expert*innen Fragen zu stellen.

Bei den schreibrelevanten Themen handelte es sich um:

- Wie schreibe ich einen Drittmittelantrag?
- Wie schreibe ich ein Abstract?
- Wie schreibe ich eine Rezension?
- Call for Paper
- Gute wissenschaftliche Praxis

Weitere Themen organisieren wir auch gerne auf Nachfrage der Teilnehmenden.

3.1 Projekt

- 3.1.1 Intranet
- 3.1.2 Broschüren
- 3.1.3 Social Media

3.2 Veranstaltungen

- 3.2.1 Sommerfest
- 3.2.2 Tag der offenen Tür und Erstsemesterbegrüßung

3.3 Kooperationen

- 3.3.1 Fachwissen zum Mittag
- 3.3.2 Gemeinsame Workshops
- 3.3.3 Beendete Kooperationen



Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen



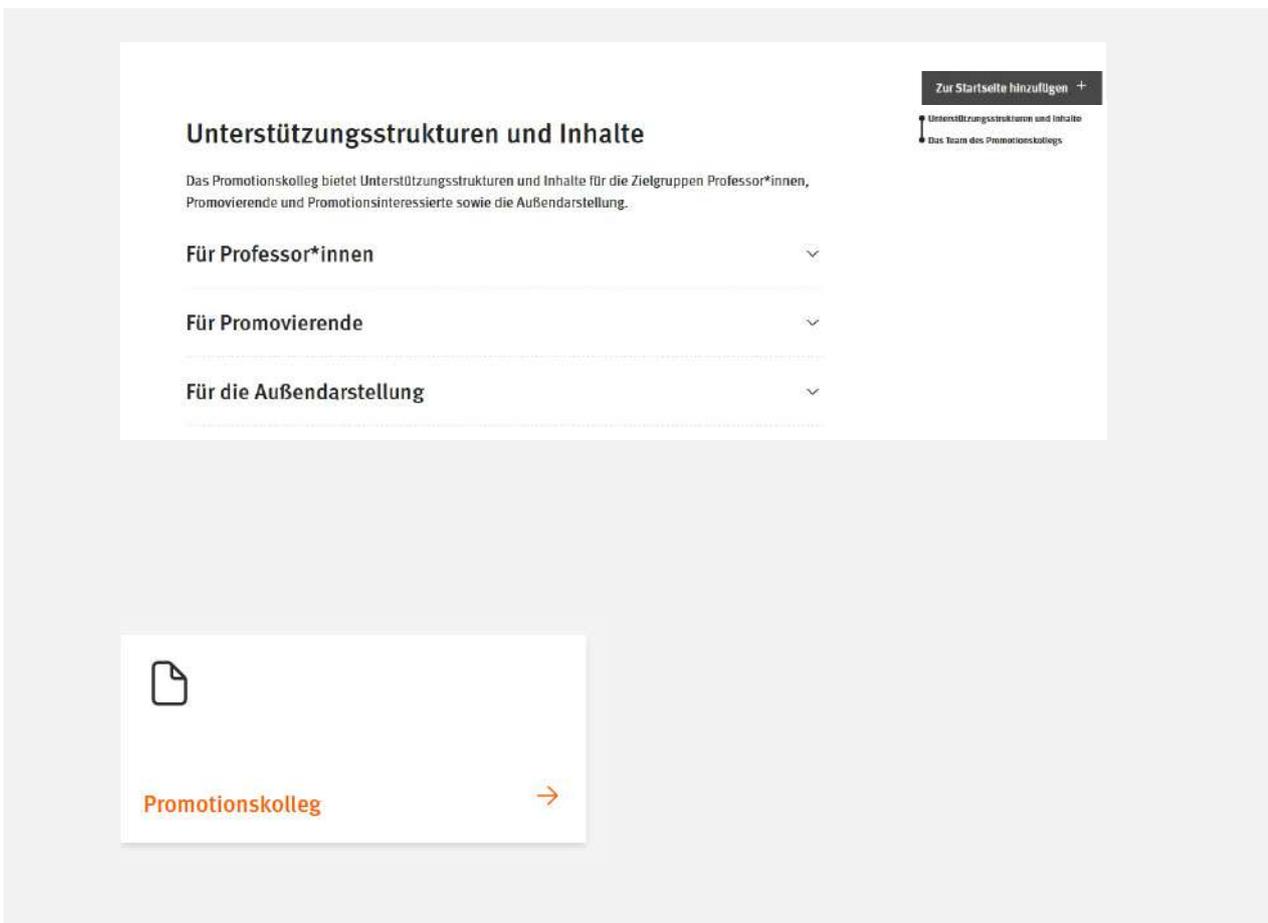
3

3.1.1 INTRANET

Wo das Promotionskolleg im Intranet zu finden ist



Nachdem 2023 das Intranet der Fachhochschule Dortmund eine Neuauflage bekommen hat, hat sich auch das Promotionskolleg hier 2023 im Frühjahr einen Platz verschafft. Unsere Seite fungiert hier als zusammenfassender Überblick der bestehenden Quellen und zeigt, wo sie zu finden sind. Der einfache übersichtliche Aufbau der Benutzeroberfläche des Intranets macht es uns möglich, unsere wesentlichen Inhalte knapp und deutlich aufzuführen.



3.1.2 BROSCHÜREN

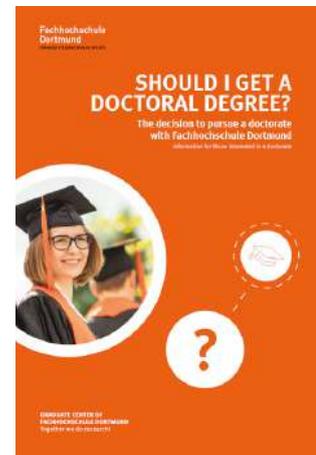
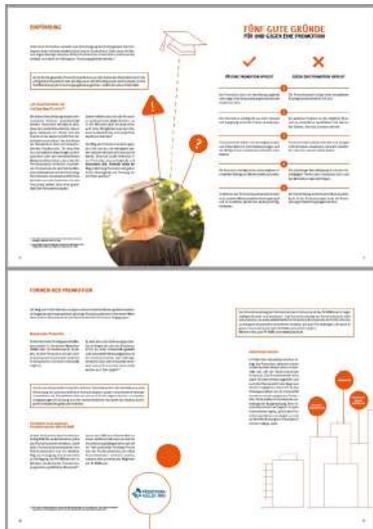
Als ergänzendes Infomaterial haben wir für verschiedene Zielgruppen Broschüren entwickelt. Diese fungieren als eine Art Erstkontakt bzw. Erstinformation und gehen auf häufige Fragen und wichtige Hinweise ein. Aufgrund der Internationalisierung der Fachhochschule Dortmund haben wir sie einmal in deutscher und in englischer Sprache verfasst, sodass möglichst viele diese nutzen können. Sobald diese veröffentlicht werden, wird es sie sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form auf der Website und bei Ilias geben.

Insgesamt gibt es vier unterschiedliche Themen:

- 1) „Soll ich promovieren?“, für Interessenten und Grundsätzliches
- 2) „Kann ich mit Kind(ern) promovieren?“, für Eltern und werdende Eltern sowie für Promovierende in der Familienplanung
- 3) „Krisen, Hürden, Höhenflüge?“, für Promovierende während der Promotion
- 4) „Promotionen an der Fachhochschule Dortmund begleiten“, für potenzielle Betreuer*innen an der FH Dortmund

Die Broschüren sind inhaltlich und redaktionell abgeschlossen und müssen nur noch grafisch angelegt und zum finalen Druck freigegeben werden. Die hier gezeigten Abbildungen können sich daher noch geringfügig ändern. Die Veröffentlichung ist für 2024 vorgesehen.

Broschüren-Layout



Cover der weiteren Themen



3.1.3 SOCIAL MEDIA

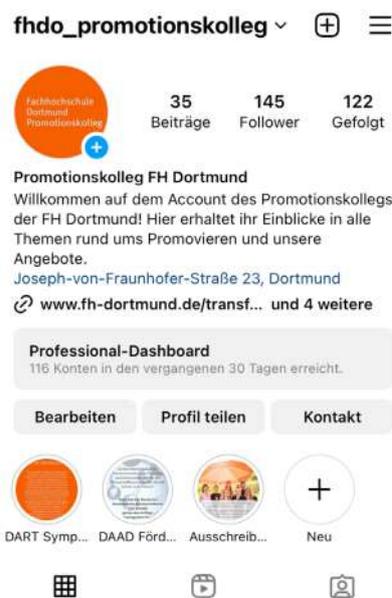
Neben dem rein physischen Umzug in andere Räumlichkeiten, hat das Promotionskolleg auch seinen Weg in die Online-Welt gefunden. Auch wenn bereits alles Wissenswerte auf unserer Website zu finden ist, können Neuigkeiten und Informationen nun auch über unsere Social-Media-Kanäle direkt gestreut werden. Somit lassen sich Ankündigungen, Hinweise und Aufklärung schneller verbreiten und sind zudem ansprechender und niederschwelliger. Die Erreichbarkeit ist auch gesichert, sollte der Blick ins E-Mail Postfach nur flüchtig sein oder gar ausbleiben.

Daneben bietet Social Media uns auch die Möglichkeit Inhalte zu teilen, die nicht unbedingt auf einer Homepage Platz finden. Gerade kurzfristige Nachrichten oder Hinweise auf externe Angebote, wie Stipendien, lassen sich so leichter kommunizieren.

Mit unseren Beiträgen zum Vorgehen bei der Promotion, den Finanzierungsmöglichkeiten, dem Betreuungsverhältnis uvm. wollen wir nicht nur informieren, sondern eine Promotion durch persönliche Beispiele unserer Promovierenden greifbarer machen.

Für unsere Social-Media-Kanäle haben wir uns für Instagram und LinkedIn entschieden. Beide Plattformen haben unterschiedliche Themenfelder und damit auch unterschiedliche Zielgruppen und Funktionen für die Nutzer*innen.

Instagram



Profilansicht unseres Instagram-Accounts.

Instagram ist eine der größten Social-Media-Plattformen der Welt. Durch das Angebot aus Microblog und audiovisuellen Inhalten können sowohl kurze Textinhalte als auch Bilder und Videos veröffentlicht werden. Somit ist eine schnellerfassbare Darstellung von Informationen möglich.

Für uns steht hier vor allem die reine Sichtbarkeit im Vordergrund. Wir möchten über unsere Angebote informieren und das Promotionskolleg zeigen, um ein Bewusstsein über die Promotionsmöglichkeiten an der Fachhochschule Dortmund zu schaffen.

Als direktes Netzwerk hierfür dienen die Accounts der Fachhochschule als auch die der Fachbereiche oder der Bibliothek. Ab 2024 soll es darüber hinaus eine bessere Vernetzung unterhalb aller Accounts der Fachhochschule geben, um sich gegenseitig für mehr Aufmerksamkeit zu unterstützen.

LinkedIn



Profilansicht unseres LinkedIn-Accounts.

Als weiteres soziales Netzwerk haben wir uns für LinkedIn entschieden. Dieses fungiert vor allem zur Knüpfung von Businesskontakten und ist daher das größte Karrierenetzwerk im Internet. Hier bewegen sich daher hauptsächlich Unternehmen, Selbstständige sowie wissenschaftliche Einrichtungen, um über ihre Standpunkte, Erfolge und Vorhaben zu sprechen.

Durch diese Gemengelage befindet sich hier auch am ehesten unsere Zielgruppe, da hier weniger die Unterhaltung eine Rolle spielt, sondern die Karriereplanung sowie das Knüpfen beruflicher Kontakte. Aus dem Grund ist LinkedIn für uns relevant, da die Promotion ein besonderer Karriereschritt sein kann. Darum können wir hier gezielter und ausführlicher über unsere Angebote sprechen und Promovierende als auch Interessierte erreichen.

Social-Media-Kontakte

Unsere beiden Social-Media-Kanäle sind unter folgenden Links und QR-Codes erreichbar:

Instagram: https://www.instagram.com/fhdo_promotionskolleg/



LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/promotionskolleg-fachhochschule-dortmund-5a0951280/>



3.2.1 SOMMERFEST 2023



Da das Format „Sommerfest“ als Ersatz für den Neujahrsempfang bereits im letzten Jahr ein voller Erfolg war, kamen wir auch in 2023 wieder mit ca. 30 Promovierenden, deren Familienmitgliedern und einigen Professorinnen und Professoren auf dem Campus der Fachhochschule zusammen. Dabei wurden bei strahlendem Sonnenschein neue Promovierende begrüßt, abgeschlossenen Promotionen gefeiert und besonderes Engagement hervorgehoben.

In diesem Jahr wurde das Programm von Prof. Dr. Jörg Thiem, unserem neuen Prorektor für Transfer und Forschung, eröffnet. Auch die neue Promovierendenvertretung, die seit Januar 2023 aktiv ist, wurde im Rahmen des Sommerfests vorgestellt. Für ihr besonderes Engagement wurde dabei sowohl die alte als auch die neue Vertretung geehrt. Anschließend wurden die vier im letzten Jahr abgeschlossenen Promotionen gemeinsam gefeiert, sowie die neu in die Förderung aufgenommen Promovierenden, die uns einen kurzen Einblick in ihre Promotionsprojekte gewährten, begrüßt.

Anschließend ließen alle Anwesenden den Nachmittag bei frischen Bowls und etwas Musik ausklingen. Während der ganzen Veranstaltung wurden außerdem Promovierende mit unterschiedlichen Themen aus unterschiedlichen Fachbereichen durch ein Netzwerkspiel zusammengebracht, das zusätzlich zu der lockeren Atmosphäre beitrug.



Impressionen vom Sommerfest



3.2.2 ERSTSEMESTERBEGRÜSSUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR

Wir sind nicht nur digital auf Social Media und auf unserer Website vertreten. Wir beteiligen uns auch an den öffentlichen Veranstaltungen der Fachhochschule Dortmund. Hier geht es uns vor allem um unsere Sichtbarkeit und um unsere Zugehörigkeit zur Fachhochschule. Bei den Veranstaltungen der **Tag der offenen Tür** und der **Erstsemesterbegrüßung** besteht das Publikum zwar nicht aus Promovierenden, doch dafür aus vielen, die sich zumindstes bereits für ein Studium entschieden haben und möglicherweise den ein oder anderen Gedanken hinsichtlich ihrer weiteren Karriere pflegen und somit potenzielle Promovierende werden können.

Oft ist die Möglichkeit zur Promotion an einer Fachhochschule vielen nicht bewusst und somit bieten solche öffentlichen Veranstaltungen eine gute Plattform, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Mit entsprechendem Werbematerial und Infoständen mit uns als Ansprechpartner*innen vor Ort, konnten wir uns möglichst niederschwellig präsentieren. Beide Veranstaltungen boten darüber hinaus auch die Möglichkeit, tiefer auf die Promotionsthematik einzugehen.

Die meisten Anwesenden bei der **Erstsemesterbegrüßung** waren Erstsemester-Studierende aus den Bachelor-Studiengängen; jedoch gab es auch manche, die ein Master-Studium begonnen haben und somit potentielle Promotionsinteressierte sein könnten. Von daher gab es hier auch die Möglichkeit, über den Weg zur Promotion zu sprechen.



Werbefelder, die seitens der Fachhochschule veröffentlicht wurden.

Beim **Tag der offenen Tür** gab es darüber hinaus die Möglichkeit zur Programmgestaltung. Somit fanden am Standort der Emil-Figge-Straße unsererseits mehrere Vortrags- und Dialog-Angebote statt, die ein tieferes Eintauchen in die Promotionsthematik ermöglichten:

- 11:15 „Der Weg in die Promotion“ + „Aufsetzen einer generativen KI“* + „Ask me anything“
- Kurzer Vortrag von Iris Bosold-Grund und dem Promovierenden Raphael Brüngel

- 14:30 Interview mit dem Promotionskolleg
- Interview mit vier Promovierenden, um Einblicke aus dem Promotionsalltag zu geben



Ausschnitte aus dem Rückblick-Video, welches als Review von der Pressestelle der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht wurde.

3.3.1 FACHWISSEN ZUM MITTAG

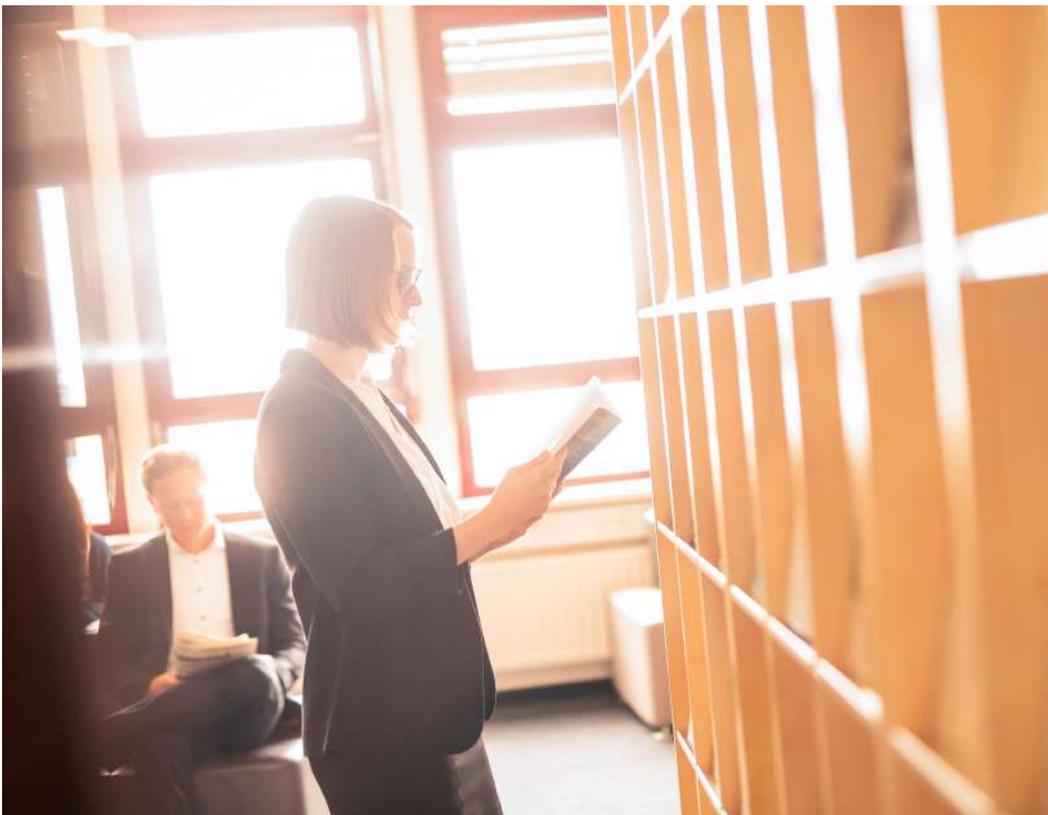
Kurz und knackig. Das ist die Devise für diese Online-Veranstaltungsreihe. Zusammen mit der Bibliothek der Fachhochschule Dortmund bieten wir dieses Format für unsere Promovierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und andere Interessierte an.

Wer wissenschaftliche Veröffentlichungen geschickt platzieren möchte, muss nicht nur umfangreiches Wissen aufbauen, sondern beispielsweise auch die Regeln der Verlagswelt kennen. Ob Literaturrecherche, Druckkostenzuschuss oder Selbstmarketing: Wertvolle Hinweise zu Themen wie diesen gab es in insgesamt acht Vorträgen. Beteiligt dabei waren sowohl Expert*innen der Fachhochschule Dortmund als auch externe Referent*innen.

Die Vorträge beginnen jeweils um 12 Uhr und dauern ca. 45 Minuten. Zugang zur Veranstaltung erhält man nach einer Anmeldung unter folgendem Link:

<https://www.fh-dortmund.de/microsite/bibliothek/fachwissen-zum-mittag.php>

Im Anschluss eines jeden Vortrags können sich die Teilnehmenden untereinander und mit den Vortragenden weiter austauschen und eigene Erfahrungen einbringen.



Promovierende in der Bibliothek am Standort Emil-Figge-Straße.

3.3.2 GEMEINSAME WORKSHOPS

Neben den von uns selbst organisierten Workshops, gab es auch mit anderen Hochschulen gemeinsam organisierte Veranstaltungen. Einerseits ließen sich dadurch unsere Kapazitäten erweitern, andererseits interdisziplinäre Fächer und Inhalte zu Gunsten der Promovierenden ergänzen.

Darüber hinaus konnten wir auch so den Promovierenden anderer Hochschulen eine Teilnahme an unseren Workshops anbieten. So wurde z.B. der Workshop von Sandra Bolesch „Publishing and presenting in English“ auch von Promovierenden der Hochschule Bochum und der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen besucht.

Neben der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen, arbeiten wir mittlerweile auch regelmäßig mit Referent*innen zusammen, die bereits öfters für uns tätig waren. Zu diesen verlässlichen Kooperationspartner*innen gehören Prof. Dr. Martin Zierold, Jasmin Döhling-Wölm, Dr. Vera Leberecht und Helga Nolte.

Mit der Technischen Universität Dortmund gab es 2023 ausnahmsweise keine Zusammenarbeit, wie im Vorjahr, dafür gab es viele Gespräche und Planungen für das Jahr 2024.



Austausch zwischen den Standorten und Fachbereichen.

3.3.3 BEENDETE KOOPERATIONEN

DAAD Alumni & Friends Colloquium

Seit längerem gibt es zusammen mit dem *DAAD Freundeskreis e.V.* das *Alumni & Friends Colloquium*. Hier gibt es die Möglichkeit, seine Dissertation oder aktuelle Forschungsarbeit in einem Vortrag im akademischen Kreis vorzustellen. Dieses fand immer vierteljährig in einem Online-Meeting für ein internationales und fachlich breitgefächertes Publikum statt. Hier haben bereits mehrere Promovierende von der Fachhochschule Dortmund einen Einblick in ihre wissenschaftliche Tätigkeit geboten und konnten auch Eindrücke durch die Präsentationen anderer Teilnehmenden mitnehmen.

Auf Grund von Umstrukturierungen mussten wir die Organisation und damit die Kooperation leider beenden. Das letzte gemeinsam organisierte Kolloquium fand am 26. Oktober 2023 statt. Die Organisation der kommenden Termine übernimmt nun gänzlich der *DAAD Freundeskreis*.

Das *Alumni & Friends Colloquium* findet daher weiterhin statt und damit besteht auch immer noch die Möglichkeit für Promovierende der Fachhochschule Dortmund daran teilzunehmen. Egal ob als Zuschauer*in oder Speaker*in.

Interessenten können sich informieren unter:

<https://www.daad-freundeskreis.de/de/events/interdisziplinaires-daad-freundeskreis-e-v-kolloquium-4/>

Für die Teilnahme kann an fk-ruhr@daad-alumni.de eine Mail geschrieben werden.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die gute und freundliche Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen Teilnehmenden weiterhin viel Erfolg bei ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit.



Werbepbild vom DAAD Freundeskreis für das Research Colloquium.



4

4.1 AUSBlick

Während dieser Jahresbericht geschrieben wird, wurde bereits schon einiges für 2024 vorbereitet und begonnen. Einiges an Programm steht schon, egal ob Workshops oder Info-Veranstaltungen. Auch startet das Zertifikatsprogramm „Führungskompetenzen“ bei uns erneut in Zusammenarbeit mit dem Perspektivmanagement. Darüber hinaus findet in 2024 auch wieder unser DART Symposium in der DASA Arbeitswelt-Ausstellung Dortmund statt.

Link: <https://www.fh-dortmund.de/dart>

PROMOTIONS KOLLEG
Save the date!

25. APRIL 2024
DART Symposium at DASA Working World Exhibition Dortmund and via Livestream

DART SYMPOSIUM
Dortmund Applied Research and Transfer

**EXTENDING THEORY:
IMPACT OF APPLIED RESEARCH**

Fachhochschule Dortmund

„Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu erfinden.“ - Alan Kay

Liebe Leserinnen und Leser,

auch dieses Mal möchten wir mit einem Zitat abschließen. Wir denken, dass dieses ganz gut beschreibt, wie wir am besten mit der fortschreitenden Zeit und all seinen Veränderungen umgehen können. Wir erfinden sie und bestimmen sie dadurch mit. Und gerade mit der Forschung tun wir dieses aktiv. Auch wenn wir damit die Zukunft nicht davon abhalten können uns zu überraschen, sind wir diejenigen, die für uns das Werkzeug schaffen, um sie zu bearbeiten.

Und auch an dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen bedanken, die all das mit und für uns möglich machen und gemacht haben: Wir danken der Kollegleitung, dem Beirat des Promotionskollegs, der Promovierendenvvertretung, den Promovierenden und Betreuenden, den Partneruniversitäten, dem Promotionskolleg NRW, der Hochschulleitung und allen Unterstützer*innen des Promotionskollegs.



Dr. Sabrina Raffenberg
Koordinatorin des Promotionskollegs



Iris Bosold-Grund
Koordinatorin des Promotionskollegs

IMPRESSUM

Jahresbericht des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund 2023

HERAUSGEBER

Fachhochschule Dortmund - vertreten durch die Rektorin
Sonnenstraße 96 - 44139 Dortmund
0231 9221 8266
promotionskolleg@fh-dortmund.de
www.fh-dortmund.de

REDAKTION

Alexander Weber
Dr. Sabrina Raffenberg
Iris Bosold-Grund
Fachhochschule Dortmund – Promotionskolleg

GESTALTUNG

Alexander Weber
Promotionskolleg

DRUCK

Knipp Medien und Kommunikation GmbH
Technologiepark
Martin-Schmeißer-Weg 9
44227 Dortmund

BILDNACHWEIS

Cover: Roland Baege
S. 6: Roland Baege
S. 8: Roland Baege
S. 9: Roland Baege
S. 14: Roland Baege
S. 36: Roland Baege
S. 22: Roland Baege
S. 23: Roland Baege
S. 24: Roland Baege
S. 26: Roland Baege
S. 28: Screenshots Intranet Promotionskolleg
S. 29: Patricia Burban
S. 30: Screenshot Instagram-Profil Promotionskolleg
S. 31: Screenshot LinkedIn-Profil Promotionskolleg
S. 32: Roland Baege
S. 33: Roland Baege
S. 34: Dez II (links), Pressestelle (rechts)
S. 35: Screenshots „Tag der offenen Tür 2023“ Video der Pressestelle
S. 36: Roland Baege
S. 38: Roland Baege
S. 40: DAAD Freundeskreis
S. 42: Roland Baege
S. 44: Info-Post Promotionskolleg
S. 45: Roland Baege

ERSCHEINUNGSJAHR

Juli 2024

